

Universitätskurs

Nicht-Invasive Techniken zur
Unterstützung der Atmung



Universitätskurs

Nicht-Invasive Techniken zur Unterstützung der Atmung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/medizin/universitatskurs/nicht-invasive-techniken-unterstuetzung-atmung

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 20

06

Qualifizierung

Seite 28

01

Präsentation

Heutzutage entscheiden sich immer mehr Spezialisten für die nicht-invasive mechanische Beatmung, um Atemwegserkrankungen mit weniger Aggressivität und größerem Patientenkomfort zu behandeln. So werden die eingesetzten nicht-invasiven Atemunterstützungstechniken ständig verbessert, um ihre Anwendung am Patienten zu optimieren und seine vollständige Stabilisierung zu gewährleisten. Angesichts des positiven Einflusses, den sie auf die Erhaltung des Wohlbefindens der Patienten haben, ist es für den Arzt, der bestrebt ist, sich beruflich an die Spitze zu setzen, unerlässlich, ihre Fortschritte zu kennen. Aus diesem Grund hat TECH dieses Programm entwickelt, das es den Studenten ermöglicht, sich online und ohne das Haus zu verlassen mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen über das Management von CPAP oder BiPAP auseinanderzusetzen.





“

Erhalten Sie durch diesen Universitätskurs einen Einblick in die aktuelle wissenschaftliche Evidenz zum Management von BiPAP und CPAP in verschiedenen klinischen Situationen“

Der Einsatz der nicht-invasiven Atemunterstützung hat in den letzten Jahren in der Medizin zunehmend an Bedeutung gewonnen, da immer mehr wissenschaftliche Untersuchungen ihren Einsatz bei verschiedenen Arten von Atemwegserkrankungen unterstützen. Daher werden die Techniken für ihre Anwendung ständig weiterentwickelt, um ihre Wirksamkeit bei den Patienten zu verbessern und so ihre Lebensqualität zu erhöhen und ihr Wohlbefinden zu gewährleisten. Auf diesem Gebiet auf dem Laufenden zu bleiben, ist daher für Lungenärzte, die nicht hinter den Entwicklungen in ihrem Fachgebiet zurückbleiben wollen, von entscheidender Bedeutung.

In Anbetracht dieser Situation hat TECH diesen Studiengang geschaffen, der es den Ärzten ermöglicht, die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse in Bezug auf den Einsatz nicht-invasiver Atemunterstützungstechniken zu untersuchen. Während des 6-wöchigen, umfassenden Kurses werden sie sich mit ausgefeilten Strategien zur Beurteilung des vom Patienten benötigten Maßes an Beatmungsunterstützung oder mit den aktuellen Indikationen für den Einsatz von CPAP und BiPAP auseinandersetzen. Ebenso werden sie sich mit den neuesten Methoden der druckunterstützten Beatmung oder der Anpassung von High-Flow-Nasenbrillen befassen.

Da dieser Studiengang durch eine vollständig onlinebasierte Methodik unterrichtet wird, kann der Student seine eigenen Studienzeiten festlegen, um ein vollständig effektives Update zu erhalten. Darüber hinaus wurde dieser Universitätskurs von führenden Pneumologen entwickelt, die in führenden Krankenhäusern in ganz Spanien gearbeitet haben. Daher bleiben die Kenntnisse der nicht-invasiven Atemunterstützungstechniken, die der Student erwirbt, in ihrer beruflichen Anwendbarkeit intakt.

Dieser **Universitätskurs in Nicht-Invasive Techniken zur Unterstützung der Atmung** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für nicht-invasive mechanische Beatmung vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Bringen Sie sich in diesem Bereich der Pneumologie in Ihrem eigenen Lerntempo auf den neuesten Stand und profitieren Sie von der innovativen Relearning-Methode von TECH“

“

In diesem Programm lernen Sie die neuesten Techniken zur Einstellung des Sitzes von High-Flow-Nasenbrillen“

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachleuten von führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Lernen Sie durch innovative multimediale Lernformate, die Ihren Lernprozess optimieren“

Seien Sie dank dieses Programms in der Lage, sich eingehend mit den modernsten Methoden der Beatmung mit Druckunterstützung zu beschäftigen.



02 Ziele

Dieser Universitätskurs wurde mit dem Ziel entworfen, sicherzustellen, dass die Studenten in Bezug auf nicht-invasive Atemunterstützungstechniken beruflich auf dem neuesten Stand sind. Im Rahmen dieses Studiengangs werden sie sich mit den Indikationen und Kontraindikationen der einzelnen Verfahren und der Auswahl für jeden Patiententyp auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse befassen. Zudem werden sie ihre Aktualisierung durch die Verfolgung der von TECH für dieses Programm festgelegten allgemeinen und spezifischen Ziele gewährleisten.





“

Übernehmen Sie in Ihrer täglichen medizinischen Praxis die aktuellen Techniken der nicht-invasiven Atemunterstützung in nur 150 Stunden“



Allgemeine Ziele

- Verstehen der Bedeutung und der Rolle der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei der Behandlung von akuten und chronischen Atemwegserkrankungen
- Kennen der aktuellen Indikationen und Kontraindikationen für die Anwendung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung sowie der verschiedenen Arten von Geräten und Beatmungsmodi
- Erwerben der Fähigkeiten und Kompetenzen im Monitoring von Patienten mit nicht-invasiver mechanischer Beatmung, einschließlich der Interpretation der erhaltenen Daten sowie der Erkennung und Prävention von Komplikationen
- Untersuchen der modernen Technologien, die beim Telemonitoring von Patienten mit nicht-invasiver mechanischer Beatmung verwendet werden, sowie der ethischen und rechtlichen Aspekte, die mit ihrer Anwendung verbunden sind
- Vertiefen der Hauptunterschiede bei der nicht-invasiven mechanischen Beatmung in der Pädiatrie
- Vertiefen der ethischen Aspekte im Zusammenhang mit der Betreuung von Patienten, die eine nicht-invasive mechanische Beatmung benötigen





Spezifische Ziele

- Verstehen der Prinzipien und Mechanik des kontinuierlichen positiven Atemwegsdrucks, des positiven Atemwegsdrucks, der druckunterstützten Beatmung, der volumengesteuerten Beatmung und der Hochflussnasenkanülen (HFNC)
- Identifizieren der Indikationen für den Einsatz jeder dieser Beatmungsmodalitäten und Wissen, wie man die erforderlichen Parameter anpasst
- Vergleichen der verschiedenen Beatmungsmodalitäten, um die am besten geeignete für jeden Patienten auszuwählen
- Vertiefen der Nützlichkeit der Hochfrequenzbeatmung und anderer innovativer Beatmungsmodi



Vertiefen Sie sich in die neuesten Fortschritte bei den Beatmungsmodi und seien Sie in der Lage, die am besten geeigneten für jeden Patiententyp auszuwählen“

03

Kursleitung

Dank des unermüdlichen Engagements von TECH, die Qualität ihrer Abschlüsse auf höchstem Niveau zu halten, verfügt dieses Programm über ein ausgezeichnetes Lehrteam, bestehend aus den besten Spezialisten auf dem Gebiet der Pneumologie. Alle diese Ärzte sind in renommierten Krankenhäusern tätig. Das Wissen über nicht-invasive Atemunterstützungstechniken, das sie an ihre Studenten weitergeben, entspricht somit den jüngsten Fortschritten auf diesem Gebiet.



“

Dieser Universitätskurs wird von führenden Spezialisten der Pneumologie unterrichtet, um Ihnen das praktisch anwendbare Wissen über nicht-invasive Atemunterstützungstechniken zu vermitteln“

Internationaler Gastdirektor

Dr. Maxime Patout ist ein international anerkannter Arzt und Wissenschaftler, der sich durch seine Karriere im Bereich der **Pneumologie** und der **klinischen Forschung** auszeichnet. Sein Engagement und sein Beitrag haben dazu geführt, dass er sich als **klinischer Direktor** in der **Sozialhilfe** in angesehenen Krankenhäusern in Paris positioniert hat und sich durch seine Führungsrolle bei der Behandlung **komplexer Atemwegserkrankungen** auszeichnet. In diesem Zusammenhang ist seine Arbeit als **Koordinator** der Abteilung für funktionelle Untersuchungen von Atmung, Bewegung und Dyspnoe am berühmten Krankenhaus Pitié-Salpêtrière hervorzuheben.

Auf dem Gebiet der **klinischen Forschung** hat Dr. Patout wertvolle Beiträge in führenden Bereichen wie **chronisch obstruktive Lungenerkrankung, Lungenkrebs** und **Atmungsphysiologie** geleistet. So hat er in seiner Funktion als Forscher am Guy's and St Thomas' NHS Foundation Trust bahnbrechende Studien durchgeführt, die die Behandlungsmöglichkeiten für Patienten erweitert und verbessert haben.

Dank seiner Vielseitigkeit und seiner Führungsqualitäten als Arzt verfügt er über umfangreiche Erfahrungen in Bereichen wie **Biologie, Physiologie** und **Pharmakologie** des **Kreislaufs** und der **Atmung**. Er ist daher ein anerkannter Spezialist in der Abteilung für Lungen- und Systemkrankheiten. Darüber hinaus ist er aufgrund seiner anerkannten Kompetenz in der Abteilung für **antiinfektive Chemotherapie** eine herausragende Referenz auf diesem Gebiet und wird regelmäßig als Berater für künftige medizinische Fachkräfte herangezogen.

Aus all diesen Gründen hat ihn sein herausragendes Fachwissen auf dem Gebiet der **Pneumologie** zu einem aktiven Mitglied angesehener internationaler Organisationen wie der **European Respiratory Society** und der **französischsprachigen Gesellschaft für Pneumologie** gemacht, wo er weiterhin zum wissenschaftlichen Fortschritt beiträgt. So nimmt er aktiv an Symposien teil, die seine medizinische Exzellenz und die ständige Fortbildung in seinem Fachgebiet fördern.



Dr. Patout, Maxime

- ♦ Klinischer Direktor in der Sozialhilfe am Krankenhaus Salpêtrière, Paris, Frankreich
- ♦ Klinischer Forschungsbeauftragter am Guy's and St Thomas' NHS Foundation Trust
- ♦ Koordinator der Abteilung für funktionelle Untersuchungen von Atmung, Bewegung und Dyspnoe am Krankenhaus Pitié-Salpêtrière
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität von Rouen
- ♦ Masterstudiengang in Biologie, Physiologie und Pharmakologie des Kreislaufs und der Atmung an der Universität von Paris
- ♦ Universitätsexperte in Lungen- und Systemkrankheiten an der Universität von Lille
- ♦ Universitätsexperte in antiinfektiöse Chemotherapie an der Universität von Rouen
- ♦ Facharzt in Pneumologie, Universität von Rouen
- ♦ Mitglied von: Europäische Gesellschaft für Atemwegserkrankungen, Französischsprachige Gesellschaft für Pneumologie



*Dank TECH können Sie
mit den besten Fachleuten
der Welt lernen*

Leitung



Dr. Landete Rodríguez, Pedro

- ♦ Stellvertretender Ärztlicher Direktor des Universitätskrankenhauses De La Princesa
- ♦ Leitung der Intermediate Respiratory Care Unit des Notfallkrankenhauses Enfermera Isabel Zendal
- ♦ Pneumologe am Universitätskrankenhaus De La Princesa
- ♦ Pneumologe bei Blue Healthcare
- ♦ Forscher in verschiedenen Forschungsgruppen
- ♦ Dozent in universitären Grund- und Aufbaustudiengängen
- ♦ Autor zahlreicher wissenschaftlicher Veröffentlichungen in internationalen Fachzeitschriften und Mitwirkung an mehreren Buchkapiteln
- ♦ Sprecher auf internationalen medizinischen Konferenzen
- ♦ Promotion Cum Laude an der Autonomen Universität von Madrid

Professoren

Dr. Ferrer Espinos, Santos

- ♦ Oberarzt der Abteilung für Pneumologie in der Einheit für Atemwegspflege des Universitätskrankenhauses von Valencia
- ♦ Mitglied der aufstrebenden Gruppe für nicht-invasive mechanische Beatmung und Atemwegspflege der SEPAR
- ♦ Masterstudiengang in Biomedizinische Forschung an der Universität von Valencia



Valores medidos

Parámetro	Valor	Unidad
PIPe	30	cmH ₂ O
Pplate	17	cmH ₂ O
PEEP	9	cmH ₂ O
FiO ₂	0.25	
V _T	10.3	L
V _T med	3.20	L
f	16	rpm
Temp	36.5	°C
Temp	18.0	°C
Temp	44.9	°C

640 Vr mL L

13 Temp °C

16 f rpm

15 PASB sobre PEEP

9 PEEP mbar

0.25 Rampa

69 O₂ Vol %

50 Trigger Limin

IPPV SIMV BIPAP Otros Modos

04 Struktur und Inhalt

Der Lehrplan dieses akademischen Programms wurde mit dem Ziel entwickelt, die aktuellsten nicht-invasiven Atemunterstützungstechniken dem an der NIV interessierten Pneumologen zu vermitteln. Die didaktischen Ressourcen dieses innovativen Universitätskurses werden in einer Vielzahl von Text- und Multimediaformaten zur Verfügung stehen, so dass die Studenten diejenigen auswählen können, die ihren Studienbedürfnissen am besten entsprechen. Außerdem ermöglicht ihnen das 100%ige Online-Format, sich jederzeit und überall zu aktualisieren, wann immer sie möchten.



“

Genießen Sie exzellente Lerninhalte, die in einer Vielzahl von Text- und Multimediaformaten verfügbar sind, und wählen Sie dasjenige aus, das am besten zu Ihrer Art des Lernens passt“

Modul 1. Nicht-Invasive Techniken zur Unterstützung der Atmung

- 1.1. Bewertung des erforderlichen Maßes an Beatmungsunterstützung
 - 1.1.1. Bewertung der klinischen Indikation
 - 1.1.2. Interpretation der arteriellen Blutgase
 - 1.1.3. Bewertung der Atmungsmechanik
 - 1.1.4. Bewertung des erforderlichen Maßes an Beatmungsunterstützung
 - 1.1.5. Wechsel des Beatmungsmodus
- 1.2. Kontinuierlicher positiver Atemwegsdruck (CPAP)
 - 1.2.1. Grundsätze und Mechanik des CPAP
 - 1.2.2. Indikationen für den Einsatz von CPAP
 - 1.2.3. Einstellung der CPAP-Parameter
 - 1.2.4. Überwachung der Komplikationen bei CPAP und deren Behandlung
 - 1.2.5. Vergleich von CPAP mit anderen Beatmungsmodalitäten
- 1.3. Biphasischer positiver Atemwegsdruck (BiPAP)
 - 1.3.1. Grundsätze und Mechanik des BiPAP
 - 1.3.2. Indikationen für den Einsatz von BiPAP
 - 1.3.3. Einstellung der BiPAP-Parameter
 - 1.3.4. Überwachung der Komplikationen bei BiPAP und deren Behandlung
 - 1.3.5. Vergleich von BiPAP mit anderen Beatmungsmodalitäten
- 1.4. Druckunterstützende Beatmung
 - 1.4.1. Konventionell (PSV)
 - 1.4.2. Proportional (PPSV)
 - 1.4.3. Adaptiv (ASV)
 - 1.4.4. Intelligent adaptiv (iVAPS)
- 1.5. Volumenkontrollierte Beatmung
 - 1.5.1. Grundsätze und Mechanik der volumenkontrollierten nicht-invasiven mechanischen Beatmung
 - 1.5.2. Indikationen für die Anwendung der volumenkontrollierten nicht-invasiven mechanischen Beatmung
 - 1.5.3. Wie man die Parameter bei volumenkontrollierter Beatmung einstellt
 - 1.5.4. Überwachung der Komplikationen im Volumenmodus und deren Behandlung
 - 1.5.5. Vergleich des Volumenmodus mit anderen Beatmungsmodi
- 1.6. Hochflussnasenkanülen (HFNC)
 - 1.6.1. Grundsätze und Mechanik der HFNC
 - 1.6.2. Indikationen für den Einsatz von HFNC
 - 1.6.3. Einstellung der HFNC-Parameter
 - 1.6.4. Überwachung der Komplikationen von HFNC und deren Behandlung
 - 1.6.5. Vergleich von HFNC mit anderen Beatmungsmodalitäten





- 1.7. Kombinierte Beatmung (positiver Druck ((CPAP/BiPAP) + HFNC)
 - 1.7.1. Grundsätze und Mechanismen der Kombinationstherapie
 - 1.7.2. Indikationen für die Kombinationstherapie
 - 1.7.3. Wie man die kombinierte Therapie startet, gleichzeitig oder stufenweise
 - 1.7.4. Anpassung der Parameter der Kombinationstherapie
 - 1.7.5. Überwachung der Komplikationen der Kombinationstherapie und deren Behandlung
 - 1.7.6. Vergleich der Kombinationstherapie mit anderen Beatmungsmodalitäten
- 1.8. Hochfrequenzbeatmung
 - 1.8.1. Indikationen für die Verwendung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung mit hoher Frequenz
 - 1.8.2. Einstellung der Parameter
 - 1.8.3. Nutzen für den Akutpatienten
 - 1.8.4. Nutzen bei chronischen Patienten
 - 1.8.5. Überwachung und Behandlung von Komplikationen
 - 1.8.6. Vergleich mit anderen Beatmungsmodalitäten
- 1.9. Andere Beatmungsmodi
 - 1.9.1. Ventilation mit unterstützendem Druck und mandatorischer Flusskontrolle (MFC)
 - 1.9.2. Hochgeschwindigkeitsventilation durch die Nasenbrille
 - 1.9.3. Andere neuartige Beatmungsformen
- 1.10. Einstellung der Befeuchtung und Temperatur in der nicht-invasiven mechanischen Beatmung
 - 1.10.1. Die Bedeutung der Befeuchtung und Temperatur in der nicht-invasiven mechanischen Beatmung
 - 1.10.2. Arten von Befeuchtungssystemen bei nicht-invasiver mechanischer Beatmung
 - 1.10.3. Indikationen für die Verwendung eines Luftbefeuchters bei Akutpatienten
 - 1.10.4. Indikationen für Luftbefeuchter bei chronischen Patienten
 - 1.10.5. Methoden zur Überwachung der Befeuchtung bei nicht-invasiver mechanischer Beatmung
 - 1.10.6. Einstellung der Temperatur in der nicht-invasiven mechanischen Beatmung
 - 1.10.7. Überwachung und Management von Komplikationen im Zusammenhang mit Befeuchtung und Temperatur bei nicht-invasiver mechanischer Beatmung

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



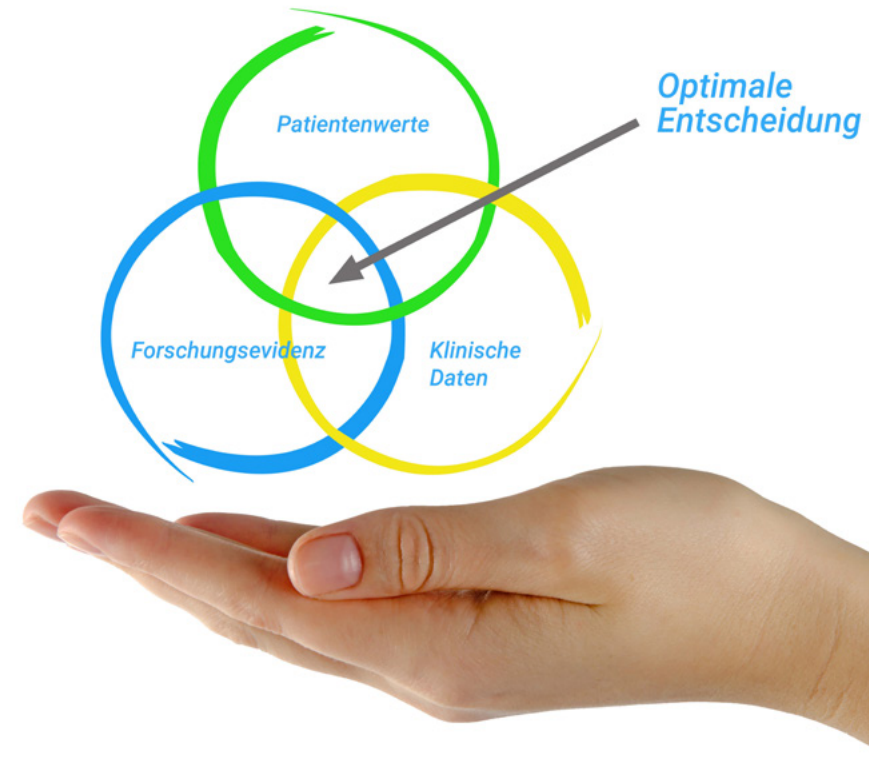
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Nicht-Invasive Techniken zur Unterstützung der Atmung garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECHNologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten”

Dieser **Privater Masterstudiengang in Humane Mikrobiota** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Nicht-Invasive Techniken zur Unterstützung der Atmung**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovationen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs

Nicht-Invasive Techniken zur
Unterstützung der Atmung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Nicht-Invasive Techniken zur Unterstützung der Atmung

